HELOS UNLIMITED PLM PERFORMANCE DEVELOPED BY ISD

Microsoft SQL Server 2019

Installationsanleitung

Stand: 28. Januar 2025



isdgroup.com

Rechtliche Hinweise:

© 2022 ISD ® Software und Systeme GmbH alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument sowie die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Dokumentes dient ausschließlich zur Information, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung von ISD Software und Systeme GmbH anzusehen. Die ISD Software und Systeme GmbH gibt keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in diesem Dokument. Kein Teil dieses Dokumentes darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne vorherige, schriftliche Genehmigung von ISD Software und Systeme GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Alle erwähnten Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Installation des Datenbankservers	
2.1	Installation der Datenbankmodule	σ
3	Einrichten des SQL Server 2019	
3.1	Konfiguration der Voraussetzung für den Datenbankimport	
4	Import der HELIOS Datenbank	25
4.1	Installation des HELiOS Database Creator	25
4.2	Importieren der Datenbank mit dem HELIOS Database Creator	
5	Definition der Rechte für den Benutzer hicad	
6	Einrichten der ODBC-Verbindung	35
7	Herstellen der HELIOS-Verbindung	

1 Einleitung

Die HELIOS PDM-Module (Dokumentenmanagement, Bauteilmanagement, Workflow, etc.) basieren auf einer relationalen Datenbank. Vor Inbetriebnahme von HELIOS muss hierzu das Microsoft SQL Server Datenbankverwaltungssystem auf einem Server installiert, eine HELIOS-Datenbank importiert und an den Clients eine ODBC-Verbindung eingerichtet werden.

Die folgende Installationsanleitung bezieht sich auf die Installation der deutschen Version SQL Server 2019 Evaluation Edition. Andere Editionen können leichte Abweichungen im Ablauf haben.

Detaillierte Informationen zum Microsoft SQL Server 2019 entnehmen Sie bitte der Microsoft–Dokumentation, der Hilfe bzw. auf der Microsoft Homepage unter:

https://www.microsoft.com/en-us/sql-server/sql-server-2019 https://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143531.aspx

Bitte beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Wenn Sie mit HELiOS arbeiten und die SQL-Server Software über die ISD bestellt haben, dann verwenden Sie zur Installation des SQL-Servers bitte ausschließlich die Ihnen von der ISD zur Verfügung gestellte DVD oder ISO-Datei.
- Wenn eine deutsche SQL-Serverinstallation auf einem anderssprachigen Betriebssystem installiert werden soll, dann müssen sowohl Region als auch Sprache auf DE/DE umgestellt werden, sonst startet die Setup-Routine nicht. Nach der Installation kann dies wieder zurückgestellt werden. (Dies gilt auch bei Deutsch/Schweiz oder Deutsch/Österreich)

2 Installation des Datenbankservers

2.1 Installation der Datenbankmodule

Nach dem Starten des Setups erhalten Sie folgendes Menü:

🃸 SQL Server-Installationscenter		- D X	<
Planen Installation	4	Hardware- und Softwareanforderungen Zeigen Sie die Hardware- und Softwareanforderungen an.	^
Wartung		Sicherheitsdokumentation Zeigen Sie die Sicherheitsdokumentation an.	
Ressourcen		Onlinehinweise zu dieser Version	
Erweitert Optionen	9	Systemkonfigurationsprüfung Starten Sie ein Tool zur Überprüfung des Systems auf Bedingungen, die eine erfolgreiche Installation von SQL Server verhindern könnten.	
	Ē	Datenmigrations-Assistent (DMA) herunterladen Der Datenmigrations-Assistent (DMA) analysiert alle installierten SQL Server-Komponenten und identifiziert Probleme, die vor oder nach dem Upgrade auf SQL Server 2019 CTP2.2 behoben werden müssen.	
	4	Onlinehilfe zur Installation Starten Sie die Onlinedokumentation zur Installation.	
	4	Erste Schritte beim SQL Server 2019 CTP2.2-Failoverclustering Informieren Sie sich über die ersten Schritte beim Failoverclustering mit SQL Server 2019 CTP2.2.	
Microsoft SOL Server 2019	•	Upgradedokumentation Hiermit wird das Dokument zum Upgrade auf SQL Server 2019 CTP2.2 aus einer früheren Version von SQL Server angezeigt.	
Community Technology Preview 2 (CTP2)		SSMA (SQL Server Migration Assistant) herunterladen SSMA (SQL Server Migration Assistant) ermöglicht die Migration von Oracles, SAP	~

Bild 1: Startseite des SQL Server-Installationscenter

Wechseln Sie hier in den Menüpunkt Installation.

Wählen Sie hier auf der rechten Seite den Punkt Neue eigenständige SQL Server-Installation oder Hinzufügen von Funktionen zu einer vorhandenen Installation.

🐮 SQL Server-Installationscenter	>
Planen	Neue eigenständige SQL Server-Installation oder Hinzufügen von Funktionen zu einer vorhandenen Installation
Installation Wartung Extras	Hiermit wird ein Assistent gestartet, mit dem Sie SQL Server 2019 CTP2.2 in einer Umgebung ohne Cluster installieren oder Features zu einer vorhandenen SQL Server 2019 CTP2.2-Instanz hinzufügen können.
P	SQL Server Reporting Services installieren
Erweitert	Starten Sie eine Downloadseite, die einen Link zum Installieren der SQL Server Reporting Services bereitstellt. Zum Installieren von SSRS ist eine Internetverbindung erforderlich.
	Generation SQL Server-Verwaltungstools installieren
	Startet eine Downloadseite mit einem Link zum Installieren von SQL Server Management Studio, SQL Server-Befehlszeilenprogrammen (SQLCMD und BCP), SQL Server-PowerShell-Anbieter, SQL Server Profiler und Datenbankoptimierungsratgeber. Zum Installieren dieser Tools ist eine Internetverbindung erforderlich.
	SQL Server Data Tools installieren Launch a download page that provides a link to install SQL Server Data Tools (SSDT). SSDT provides Visual Studio integration including project system support for Microsoft Azure SQL Database, the SQL Server Database Engine, Reporting Services, Analysis Services and Integration Services. An internet connection is required to install SSDT.
	Server-Failoverclusterinstallation
	Hiermit wird ein Assistent zum Installieren eines SQL Server 2019 CTP2.2-Failovercluster mit einem einzelnen Knoten gestartet. Diese Aktion ist nur in einer Clusterumgebung verfügbar.
Microsoft COL Conver 2010	Knoten einem SQL Server-Failovercluster hinzufügen
Community Technology Preview 2 (CTP2)	Hiermit wird ein Assistent zum Hinzufügen eines Knotens zu einem vorhandenen SQL Server 2019 CTP2.2-Failovercluster gestartet.

Bild 2: Installation starten

Das untere Feld markieren um den Product Key einzugeben und auf Weiter.

🃸 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup		_		×
Product Key Geben Sie die zu installierende	Edition von SQL Server 2019 CTP2.2 an.			
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionsregeln Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit Installationsbereit Abgeschlossen	Überprüfen Sie diese Instanz von SQL Server 2019 CTP2.2, indem Sie den 25-stelligen dem Microsoft-Echtheitszertifikat oder von der Produktverpackung eingeben. Sie könn kostenlose Edition von SQL Server angeben: Developer, Evaluation oder Express. Die E verfügt über die meisten SQL Server-Features, wie in der SQL Server-Onlinedokument und kann nach der Aktivierung 180 Tage lang verwendet werden. Die Developer Editio Ablaufdatum und umfasst dieselben Features wie die Evaluation Edition, ist jedoch nu Entwicklung von Datenbankanwendungen lizenziert, die nicht in der Produktion einge Führen Sie den Editionsupgrade-Assistenten aus, um die Edition auf eine andere Edition () Kostenlose Edition angeben: Evaluation	Product nen auch valuatio ation be n hat ke r für die esetzt we on zu ak	Key aus n eine n-Edition schrieber in rden. tualisieren	ı, ı.
	< Zurück Weiter	>	Abbrech	en:

Bild 3: Product Key

Stimmen Sie den Lizenzbedingungen und den Datenschutzbestimmungen zu und klicken Sie auf Weiter.

🃸 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup		_		Х		
Lizenzbedingungen Um SQL Server 2019 CTP2.2 zu	ı installieren, müssen Sie die Microsoft Software-Lizenzbedingungen akzeptieren.					
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionsregeln Funktionsregeln Installationsbereit Installationsbereit Installationsstatus	MICROSOFT-LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR VORABVERSIONSSOFTWARE MICROSOFT SQL SERVER 2019 COMMUNITY PREVIEW 2 (CTP2) Diese Lizenzbestimmungen sind ein Vertrag zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (bzw. abhängig von Ihrem Wohnsitz einem mit Microsoft verbundenen Unternehmen). Bitte lesen Sie diese. Sie gelten für die oben genannte Vorabversionssoftware und gegebenenfalls für die Medien, auf denen Sie diese erhalten haben. Diese Bestimmungen gelten auch für alle von Microsoft bezüglich der Software angebotenen • Updates, • Ergänzungen, • internetgestützte Dienste,					
	☑ Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen und <u>Datenschutzbestimmungen</u> SQL Server übermittelt Informationen zum Installationsverlauf sowie weitere Nutzungs Leistungsdaten an Microsoft, um das Produkt weiter zu verbessern. Weitere Information Datenverarbeitung und zu Datenschutzkontrollen finden Sie in der <u>Dokumentation</u> . Do Hinweise dazu, wie Sie die Erfassung dieser Informationen nach der Installation deaktiv	Kopierer - und nen zur ort finder vieren kö	n Drud n Sie auc innen.	:ken :h		
	< Zurück Weiter >	•	Abbrech	en:		

Bild 4: Lizenzbedingungen und Datenschutzbestimmungen akzeptieren

Den Haken für Microsoft Updates aktivieren und auf Weiter.

to SQL Server 2019 CTP2.2-Setup		_		×
Microsoft Update Suchen Sie mit Microsoft Updat	e nach wichtigen Updates.			
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit Installationsbereit Abgeschlossen	Microsoft Update bietet Sicherheits- und andere wichtige Updates für Windows un Microsoft-Software, einschließlich SQL Server 2019 CTP2.2. Updates werden über a Updates übertragen. Sie können auch die Microsoft Update-Website besuchen. ✓ Mit Microsoft Update nach Updates suchen (empfohlen) <u>Microsoft Update-FAQ</u> <u>Microsoft Update-Datenschutzbestimmungen</u>	id weite	re ische	
	< Zurück Weiter >	•	Abbrech	en

Bild 5: Microsoft Updates

Produktupdates und Setupdateien werden vorbereitet.

📸 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup			_		\times
Setupdateien installier	en				
Wenn ein Update für SQL Serve Update installiert.	er-Setup gefunden wird und das Einschließe	n von Updates aktiviert wurde, wird das			
Product Key					
Lizenzbedingungen					
Globale Regeln	Task	Status			
Microsoft Update	Nach Produktupdates suchen	Abgeschlossen			
Produktupdates	Setupdateien herunterladen	Übersprungen			
Setupdateien installieren	Setupdateien extrahieren	Übersprungen			
Installationsregeln	Setupdateien installieren	Nicht gestartet			
Funktionsauswahl					
Funktionsregeln					
Funktionskonfigurationsregeln					
Installationsbereit					
Installationsstatus					
Abgeschlossen					
		< Zurück Weiter	>	Abbrech	en
					.:

Bild 6: Setup vorbereiten

Nach Fertigstellung der Vorbereitung auf Weiter.

1 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup X										
Installationsregeln										
Mithilfe von Setupregeln werden potenzielle Probleme identifiziert, die bei der Ausführung von Setup auftreten können. Alle Fehler müssen behoben werden, bevor Setup fortgesetzt werden kann.										
Product Key	Vorgang ab	geschlossen. Erfolgreich: 2. Fehler 0. Warnung 1. Übersprungen 0.								
Lizenzbedingungen										
Globale Regeln	Detelle		[1	L				
Microsoft Update	Details au	sblenden <<		Erneu	it ausfu	nren				
Produktupdates	<u>Detaillierter</u>	<u>n Bericht anzeigen</u>								
	Fraebnis	Regel	Status							
Funktionsauswahl		Konsistenzüberprüfung für die SQL Server-Registrierungsschlüs	Erfolgreich							
Funktionsregeln		Computerdomänencontroller	Erfolareich							
Funktionskonfigurationsregeln		Vindows-Firewall	Warnung							
Installationsbereit	<u> </u>					_				
Installationsstatus										
Abgeschlossen										
		z Zuröck	Weiter >		bbrach	en				
		< Zuruck	Weiter		obrech	eni				

Bild 7: Setup bereit

Wählen Sie die markierten Funktionen aus: Datenbank-Engine-Dienste

Bestätigen Sie die Auswahl mit Weiter.

髋 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup					_		×
Funktionsauswahl Wählen Sie die zu installierende	n Evaluation-Funktioner	aus.					
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln	 Auf der Suche n Funktionen: 	ach den Reporting Services	? <u>Download a</u>	aus dem Web Funktionsbeschreit	oung:		
Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbank-Engine-Konfigurati Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit	Instanzfunktionen Datenbank-En SQL Server Machine L R Python Volltext- ur Data Qualit PolyBase-A Java-Co Analysis Servic Factore Function	gine-Dienste Replikation earning Services (datenbar of semantische Extraktion cy Services Abfragedienst für externe D onnector für HDFS-Datence es	nkintern) für die Suche Daten Juellen	Die Konfiguration der einzelnen Insta Erforderliche Komp ausgewählte Funkt Bereits installiert: Windowr Dowr Erforderlicher Speic Laufwerk C: 1003 H 195889 MB verfüg	und Verwanzfunkti ponenten ionen: :or ^c holl 2 :herplatz MB erford bar	vendung onen ein für 0. odor bi lerlich,	H →
Installationsstatus Abgeschlossen	Instanzstammverzeichnis: C:\Program Verzeichnis für freigegebene Funktionen: C:\Program Verzeichnis für freigegebene Funktionen (x86): C:\Program			n Files\Microsoft SQL Server\ n Files\Microsoft SQL Server\ n Files (x86)\Microsoft SQL Server\			
			< 2	Zurück Weiter	>	Abbrech	en

Bild 8: Funktionsauswahl

Geben Sie im folgenden Dialog den Namen der SQL Serverinstanz an. In der Beschreibung wird die Standardinstanz verwendet.

髋 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup					_		×
Instanzkonfiguration							
Geben Sie den Namen und die integriert.	Instanz-ID für die SQL So	erver-Instanz an. Die Ir	nstanz-ID wird in der	n Installationspfad			
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionsregeln	Standardinstanz Benannte Instanz:	MSSQLSERVER					
	Instanz-ID:	MSSQLSERVER					
	SQL Server-Verzeichnis Installierte Instanzen:	:: C:\Program Files\N	licrosoft SQL Server∖	MSSQL15.MSSQLSERVE	R		
Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbank-Engine-Konfigurati Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit Installationsstatus Abgeschlossen	Instanzname	Instanz-ID	Funktionen	Edition	Ver	sion	
			< Z	urück Weiter >		Abbrech	en

Bild 9: Instanzkonfiguration

Anschließend ist zu definieren, unter welchen Konten die Dienste gestartet werden.

Übernehmen Sie die angezeigten Einstellungen.

髋 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup				_		×
Serverkonfiguration Geben Sie die Dienstkonten und	l die Sortierungskonfiguration an.					
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln	Dienstkonten Sortierung Microsoft empfiehlt die Verwendu	ing eines separaten Kontos für	jeden SQL Serve	er-Dienst.		
Microsoft Update	Dienst	Kontoname	Kennwort	Startty	/p	
Produktupdates	SQL Server-Agent	NT Service\SQLSERVERA		Autom	natisch	\sim
Setupdateien installieren	SQL Server-Datenbank-Engine	NT Service\MSSQLSERVER		Automatisch		\sim
Installationsregeln	SQL Server-Browser	NT AUTHORITY\LOCAL	Auto		natisch	\sim
Funktionsauswahl Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbank-Engine-Konfigurati Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit Installationsstatus Abgeschlossen	SQL Server-Datenbank-Engine- Volumewartungstask gewähren Mit dieser Berechtigung wird e unwiderrufliches Löschen von ermöglicht wird, kann diese Ein <u>Klicken Sie hier, um Details anz</u>	Dienst Berechtigung zum Ausfü ine sofortige Dateiinitialisierun Datenseiten verhindert wird. Da Istellung zur Offenlegung von I <u>uzeigen</u> .	ühren von g ermöglicht, ind a der Zugriff auf nformationen fü	dem ein gelöschte hren.	Inhalte	
		< Zurü	ck Weite	er >	Abbred	:hen

Bild 10: Serverkonfiguration: Starttyp auf "Automatisch" einstellen

Nach dem Klicken auf **Weiter** wird der Authentifizierungsmodus abgefragt. Hier ist der **gemischte Modus** erforderlich. Geben Sie für den Datenbankinternen Administrator **SA** an.

<u>Achtung</u>: Stellen Sie sicher kein Passwort zu wählen, in dem Sonderzeichen wie ein Semikolon enthalten sind. Dies kann beim Export und Import der HELiOS-Datenbank zu Problemen führen.

Bei **SQL Server-Administratoren angeben** fügen Sie den aktuellen Benutzer und die Gruppe der Windows-Administratoren hinzu (ggf. wird automatisch hinzugefügt).

髋 SQL Server 2019 CTP2.2-Setup					_		×	
Datenbank-Engine-Konfiguration								
Geben Sie den Authentifizierung Einstellungen für die Datenbank-	ssicherheitsmodus, die A Engine an.	Administratoren, die	Datenverzei	ichnisse und die Temp	DB-			
Product Key	Serverkonfiguration	Datenverzeichnisse	TempDB	FILESTREAM				
Product Key Lizenzbedingungen Globale Regeln Microsoft Update Produktupdates Setupdateien installieren Installationsregeln Funktionsauswahl Funktionsregeln Instanzkonfiguration Serverkonfiguration Datenbank-Engine-Konfigura	Geben Sie den Authentifizierungsmodus und die Administratoren für die Datenbank-Engine an. Authentifizierungsmodus Windows-Authentifizierungsmodus Geben Sie das Kennwort für das SQL Server-Authentifizierung und Windows-Authentifizierung) Geben Sie das Kennwort für das SQL Server-Systemadministratorkonto ("SA") an. Kennwort eingeben: ••••••• Kennwort bestätigen:							
Funktionskonfigurationsregeln Installationsbereit Installationsstatus Abgeschlossen	CONSULTING3\Adm	inistrator (Administ hinzufügen Hinz	ator) ufügen	Entfernen	SQL Server- Administrator uneingeschrä auf die Daten Engine.	ren haben nkt Zugrit bank-	en	
				C ZUIUCK	Hence >	Abbrech		

Bild 11: Authentifizierungsmodus

Es folgt eine Zusammenfassung der Konfiguration. Klicken Sie jetzt den Button Installieren, damit der SQL Server 2019 installiert werden kann.



Bild 12: Installationskonfigurationen

Nach einer abgeschlossenen Installation werden Ihnen Informationen und Status der Funktionen angezeigt. Beenden Sie die Installation über den Button **Schließen**.

* COL C				~
SQL Server 2019 CTP2.2-Setup				~
Abgeschlossen				
Abgeseniossen				
Die SQL Server 2019 CTP2.2-Ir	stallation wurde erfolgreich abgeschlossen mit Produktupdates.			
Product Key	Informationen zum Setunyorgang oder zu möglichen nächsten So	hritten		
Lizenzbedingungen	informationen zum Setupvorgang oder zu möglichen nachsten Sc	.ninten.		
Globale Regeln	Funktion Status			^
Microsoft Update	Datenbank-Engine-Dienste Erfolgreich	n		
Produktundates	SQL Browser Erfolgreich	1		
Setundateion installioren	SQL Writer Erfolgreich	1		
Secupdateien installieren	SQL Client Connectivity SDK Effolgreich	1		
Installationsregeln	Setun-Unterstützungsdateien Erfolgreich	1 n		~
Funktionsauswahl				
Funktionsregeln				
Instanzkonfiguration	Details:			
Serverkonfiguration				
Datenbank-Engine-Konfigurati				
Funktionskonfigurationsregeln				
Installationsbereit				
Installationsstatus				
Abgeschlossen				
3	, Die Zusammenfassungsprotokolldatei wurde an dem folgenden (Speicherort gespeichert:		
		20100117 104112		
	<u>C:\Program Files\Wilcrosoft SQL SerVer\TSU\Setup Bootstrap\Log\</u> \Summary Consulting3 20190117 104113.txt	20190117 104113		
			Schlie	ßen

Bild 13: Abschluss

Zur Konfiguration des SQL Server 2019 benötigen Sie das Tool: SQL Server Management Studio.

Das Tool können Sie direkt von der Microsoft-Seite herunterladen:

https://msdn.microsoft.com/en-us/library/mt238290.aspx



Bild 14: Start Installation Microsoft SQL Server Management Studio

Klicken Sie auf Installieren, um die Installation automatisch durchzuführen.



Bild 15: Abschluss Installation des Microsoft SQL Server Management Studios

3 Einrichten des SQL Server 2019

3.1 Konfiguration der Voraussetzung für den Datenbankimport

Zur weiteren Konfiguration starten Sie nun Microsoft SQL Server Management Studio 17. Benutzen Sie dafür die Windows Suche.



Bild 16: SQL Server Management Studio 17 starten

Wählen Sie im Login-Fenster den Servernamen und als Authentifizierung die SQL Server-Authentifizierung aus und melden Sie sich über den Button Verbinden als sa mit dem in der Konfiguration angegebenen Kennwort an:

🖵 Verbindung mit Se	🖵 Verbindung mit Server herstellen						
SQL Server							
Servertyp:	Datenbankmodul	~					
Servemame:	CONSULTING3	\sim					
Authentifizierung:	SQL Server-Authentifizierung	~					
Anmeldename:	sa	~					
Kennwort:	••••••						
Kennwort speichem							
	Verbinden Abbrechen Hilfe Optione	en >>					

Bild 17: Anmeldung im Management Studio

Öffnen Sie im linken Teilfenster die Struktur **Sicherheit**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Neue Anmeldung** und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Funktion **Neue Anmeldung**.



Bild 18: Microsoft SQL Server Management Studio

Es erscheint folgendes Fenster:

🚦 Anmeldung - Neu		_	
Seite auswählen	🖵 Skript 🔻 😮 Hilfe		
 Allgemein Serverrollen Benutzerzuordnung Sicherungsfähige Elemente Status 	Anmeldename: Windows-Authentifizierung SQL Server-Authentifizierung Kennwort: Kennwort bestätigen: Altes Kennwort angeben Altes Kennwort: Kennwortrichtlinie erzwingen: Ablauf des Kennworts erzwingen Benutzer muss das Kennwort bei der nä 	hicad	Suchen
Varbindung	Zugeordnet zu Zertifikat	~	
Server: CONSULTING3 Verbindung: sa	 Zugeordnet zu asymmetrischem Schlussel Zu Anmeldeinformationen zuordnen Zugeordnete Anmeldeinformationen 	Anmeldeinfor Anbieter	Hinzufügen
v₩ <u>Verbindungseigenschaften an</u>			
Status			Entfernen
Bereit	Standarddatenbank:	master \checkmark	
	Standardsprache:	<standard> ~</standard>	
		ОК	Abbrechen

Bild 19: Anlegen des Benutzers hicad

Geben Sie hier als Anmeldenamen **hicad** an, aktivieren Sie die Einstellung **SQL Server Authentifizierung** und geben Sie ein Kennwort ein. Deaktivieren Sie dann die Option **Kennwortrichtlinie erzwingen**.

Wechseln Sie auf die Seite **Benutzerzuordnung.** Aktivieren Sie hier - wie im folgenden Bild dargestellt - die model-Datenbank und tragen Sie als Standardschema **hicad** ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

🚦 Anmeldung - Neu				_		×
Seite auswählen	🚺 Skript	🔻 🕜 Hilfe				
Aligemein Serverrollen						
👂 Benutzerzuordnung	Benutzer,	die dieser Anmeldur	ng zugeordnet sind:			
Sicherungsfähige Elemente	Zuord	Datenbank	Benutzer	Standardschema		
📕 Status		master				
		model	hicad	hicad		
		msdb				
		tempdb				
Verbindung	Gastk	onto aktiviert für: ma	del			
CONSULTING3	Mitgliedso	chaft in Datenbankro	olle für: model			
Verbindung:	db_ad	ccessadmin				
sa	db_ba	ackupoperator				
Verbindungseigenschaften an:	⊡db_da ⊡db da	atareader atawriter				
	db_do	dladmin				
	db_de	enydatareader enydatawriter				
Status	db_ov	wner				
Bereit	☐ db_se ✓ public	ecurityadmin ;				
				ОК	Abbre	chen

Bild 20: Benutzerzuordnung

4 Import der HELIOS Datenbank

4.1 Installation des HELiOS Database Creator

Zur Installation des **HELiOS Database Creators** klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche im Auswahlfenster der HELiOS Installation.

	Administrator Tools Die Installation dieser Komponente darf nur auf dem Lizenzserver erfolgen.	HELIOS SmartSearch Server HELIOS Internet Server
	SafeNet Lizenz-Server	HELiOS Application Server
LU	HELiOS Database Creator	HELiOS Spooler
	Admin Tools Client	EPLAN Artikelsynchronisation
-	Um die Installationsanleitungen lesen zu können, muss der Adol	be® Reader® installiert sein.

Bild 21: Installations-DVD mit HELiOS Database Creator

Der Setup-Assistent des Helios Database Creator wird gestartet.

🖟 HELiOS Database Creator-S	etup	_		×
I-S-D >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>	Willkommen beim Setup- HELiOS Database Creator	Assist	enten	von
	HELiOS Database Creator wird auf de Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorga auf "Abbrechen", um den Setup-Assis	m Comp ang fortz tenten z	uter instal zusetzen, u beender	liert. oder n.
	Zurück Weite	er	Abbre	chen

Bild 22: Installations-Assistent

Klicken Sie auf den Button Weiter.

Wählen Sie den Installationsordner für den Helios Database Creator und klicken Sie auf Weiter.

🕼 HELiOS Database Creator-Setup	-		×
Zielordner	T	5·0 <	3
Bitte wählen Sie den Installationsordner			
HELIOS Database Creator installieren in:			
C:\Program Files\ISD Software und Systeme\HELiOS Database Creato	r\		
Ändern			
	_		
Zurück Weiter		Abbred	hen

Bild 23: Zielordner angeben

Bestätigen Sie die Installation, indem Sie auf Installieren klicken. Die Installation wird gestartet.



Klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation des HELiOS Database Creators zu beenden.

Bild 24: Setup-Assistent abgeschlossen

4.2 Importieren der Datenbank mit dem HELIOS Database Creator

Suchen Sie mit der Windows Suche nach HELIOS Database Creator



Bild 25: HELiOS Database Creator starten

🔩 HELiOS - Dat	enbank Import-/Exportwerkzeug	×
		0
Anme	ldung	
Benutzer:	sa	
Passwort:	••••••	
Server:	(local) 🔻 🗸 Lokal	
	Anmelden	
		5

Nach Eingabe der Benutzerdaten - Benutzer **sa**, dem Kennwort und dem zu verbindenden SQL Server - wird die Anmeldung ausgeführt.

Bild 26: HELIOS Datenbank Import/Export Tool

Bei HELiOS-Versionen ab HELiOS 2024 (Major Release V. 2900) finden Sie die Datenbank im Verzeichnis \Datenbases\, bzw. im Unterverzeichnis \Datenbases\de\ (bzw. \Datenbases\en\ für die englische Version).

In älteren HELiOS Versionen hieß der Ordner u.U. \Datenbanken\.

Dabei wird die Log-Datei des Vorgangs unter %Appdata%\Roaming\ISD Software und Systeme\HELiOS\bauteil_akt_Helios_Export.log und die Konfiguration unter %Appdata%\Roaming \ISD Software und Systeme\Helios.DBImportExport\DBImportExportConfig.xml gespeichert.

In der Anleitung wird davon ausgegangen, dass der Datenbankname **HELiOS** verwendet wird. Tragen Sie den Exportpfad und den Datenbanknamen ein und führen Sie den Import durch den Button **Importieren** aus.

In ein vorhandenes Verzeichnis, in dem bereits Dateien liegen, kann dabei nicht exportiert werden. In diesem Fall erhalten Sie eine Fehlermeldung.

	Batenbank Import-/Exportwerkzeug	? − □ >
Import / Export		
Datenbank:	HELIOS	
Import-/Exportpfad:	D:\Helios\Databases\de	
	EX	
– Exporteinstellung	en	
	ABMELDEN	

Bild 27: Start des Imports

Nach erfolgreichem Import wird ein Importprotokoll angezeigt und eine Meldung ausgegeben, die mit OK bestätigt wird.

	4	Datenbank Import-/Exportwerk	zeug ? – 🗆 X
Import / Export			
Datenbank:	HELIOS		•
Import-/Exportpfad:	D:\Helios\D	atabases\de	
			EXPORTIEREN
– Exporteinstellung	gen —	Information	
BCP: "[HELiOS].[hic	ad].[ZIELTI	Operation erfolgreich beendet.	STATUS.dat" -S (local)\SQLE
Kopiervorgang wird	gestartet.	ОК	
Netzwerkpaketgr"áe Zeit (ms.) gesamt: 1	e (Bytes): 409	b	
Ende Bulkimport Tal Ende Bulkimport Da	belle ZIELTER itenbank HEL	MIN_STATUS iOS aus Ordner D:\Helios\Databases\de	0
		ABMELDEN	•
Benutzer: sa, Server: (local)		

Bild 28: Erfolgreicher Import mit Importprotokoll

:

5 Definition der Rechte für den Benutzer hicad

Wechseln Sie hierfür zum SQL Server Management Studio, um die Benutzerrechte **hicad** für die Datenbank **HELiOS** zu definieren.

Öffnen Sie hier den Zweig **Datenbank** und rufen Sie über das Kontextmenü der Datenbank **HELiOS** die Funktion **Eigenschaften** auf.



Bild 29: Eigenschaften von HELiOS aufrufen

Wechseln Sie hier auf die Seite Berechtigungen.

🛢 Datenbankeigenschaften - HE	LiOS		_		×
Seite auswählen	J SI	kript 🔻 😯 Hilfe			
🖉 Dateien					
🖉 Dateigruppen		2↓ 🖾			
	~	Datenbank			
Berechtigungen		Name	HELiOS		
Erweiterte Eigenschaften		Status	Normal		
🖉 Spiegelung		Besitzer	sa		
🔑 Transaktionsprotokollversand		Erstellt am	23.01.2019 09:23:10		
🔑 Abfragespeicher		Große	464,00 MB		
		Verfugbarer Speicherplatz	8,64 MB		
		Für aneicherentimierte Obiekte resenvierter A	5 0.00 MR		
		Von speicheroptimierten Objekten genutzter	0.00 MB		
	~	Sichem	0,00 MD		- 1 C
		Letzte Datenbanksicherung	Keine		
		Letzte Datenbankprotokoll-Sicherung	Keine		
	\mathbf{v}	Wartung			
Verbindung		Sortierung	SQL_Latin1_General_CP1_CS_AS		
Server: CONSULTING3					
sa					
ut Verbindungssigensebaften an					
Status	Ne	ma			
Bereit	Der	Name der Datenbank.			
			ОК	Abbre	chen

Bild 30: Auf Seite Berechtigungen wechseln

Die Berechtigungen werden für den Benutzer hicad wie folgt definiert:

🛢 Datenbankeigenschaften - H	ELiOS				- 0	×
Seite auswählen	🖵 Skript 🔻 ? Hilfe					
 Allgemein Dateien Dateigruppen Optionen Änderungsnachverfolgung Berechtigungen Erweiterte Eigenschaften Spiegelung Transaktionsprotokollversand Abfragespeicher 	Serverberechtigungen a Datenbankname: Benutzer oder Rollen: Name hicad public	CONS anzeigen HELiO	ULTING3		Suchen. Typ Benutzer Datenbankrolle	
Verbindung						
Server: CONSULTING3 Verbindung: sa Y# <u>Verbindungseigenschaften an</u> ;	Berechtigungen für hica Explizit Effektiv Berechtigung Abfragebenachric Aggregat erstellen	ad: Berechtigender	Erteilen	Mit Erteilung	Verweigem	
Status Bereit	Aktualisieren Ändem Ändem beliebiger Assembly erstellen Asymmetrischen S					
				ОК	Abbree	chen

Bild 31: Berechtigungen für hicad

Erteilen Sie in der Liste der Berechtigungen folgende Rechte:

- » Aktualisieren
- » Ändern
- » Auswählen
- » Einfügen
- » Löschen
- » Tabelle erstellen
- » Verbinden

6 Einrichten der ODBC-Verbindung

Zum Einrichten der ODBC-Verbindung der Clients werden die **ODBC Datenquellen** mithilfe der Windows Suche mit **"ODBC"** aufgerufen.



Bild 32: ODBC-Datenquellen starten

Die ODBC-Datenquelle kann entweder als System- DSN (vom Administrator) eingerichtet werden und steht dann allen Benutzern des Computers zur Verfügung oder als Benutzer- DSN, die dann nur für den Benutzer verfügbar ist, der sie erstellt hat. Die Vorgehensweise ist ansonsten identisch.

Wählen Sie im ODBC-Datenquellen-Administrator die Schaltfläche Hinzufügen.

nutzer-DSN	System-DSN	N20-iated	Treiher	Ablaufwarfolgung	Verbindunger	ocolina Info	
101261-0-014	ojatom Don	DaterDON	TTEIDEI	Abidui venoigung	verbindungs	booling into	
Systemdaten	juellen:						
Name Pla	ttform Treiber					Hinzufü	gen
						5.4	
						Entfer	nen
						Konfiguri	ieren
	einer ODBC-Sv	etemdətenque	le eind In	formationen über d	ie Verbindung i	mit dem engegeh	enen
- and	atenanbieter ge	speichert. Eine	e Systemd	atenquelle ist für a	lle Benutzer die	eses Computers e	einsehbar,
		utzem von N	I-Dienster	1.			
ei	nschließlich Ber						
ei	nschließlich Ber						

Bild 33: ODBC-Datenquellen-Administrator

Neue Datenquelle erstellen		×
	Wählen Sie einen Treiber aus, für den Sie eine Datenquierstellen möchten. Name V Microsoft Paradox-Treiber (*.db) 1 Microsoft Text Driver (*.txt; *.csv) 1	elle
	Microsoft Text-Treiber (*.txt; *.csv) 1 ODBC Driver 13 for SQL Server 2 ODBC Driver 17 for SQL Server 2 SQL Server 1 SQL Server 1 SQL Server Native Client 11.0 2	*
	< Zurück Fertig stellen Abbrech	nen

Wählen Sie im Fenster Treiber SQL Server Native Client 11.0 aus und klicken Sie auf Fertig stellen.

Bild 34: ODBC-Treiber wählen

Geben Sie nun einen Namen der Datenquelle ein (im Folgenden wird vom Namen **HELiOSBauteil** ausgegangen und geben Sie den Namen des Datenbankservers ein oder wählen Ihn aus der Liste aus. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Weiter**:

Neue Datenquelle für S	QL Server erstellen		×
SQL Server 2012	Dieser Assistent ist Ih derer Sie sich mit eine Welchen Namen mör Name:	nnen beim Erstellen einer ODBC-Datenquelle behilflich, anhand em SQL Server verbinden können. chten Sie verwenden, um auf die Datenquelle zu verweisen? HeliosBauteil	
	Wie möchten Sie die Beschreibung:	Datenquelle beschreiben?	
	Mit weichem SQL Se	(local)	~
		Fertig stellen Weiter > Abbrechen Hilfe	

Bild 35: Definition der Datenquelle

Aktivieren Sie im nächsten Schritt die Optionen **Mit SQL Server-Authentifizierung** ... und tragen Sie als Login ID **hicad** mit dem zugehörigen Password ein:

Neue Datenquelle für	SQL Server erstellen	Х
1	Wie soll SQL Server die Authentizität der Anmelde-ID bestätigen?	
SQL Server 2012	O Mit integrierter Windows NT-Authentifizierung.	
	Mit SQL Server-Authentifizierung anhand der vom Benutzer eingegebenen Anmelde-ID und des Kennworts.	
	Anmelde-ID: hicad	
	Kennwort: •••••	
	< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe	

Bild 36: Benutzereingabe

Aktivieren die Option **Die Standarddatenbank ändern auf** und wählen Sie die Datenbank **HELiOS** aus. Alle anderen Optionen müssen denen im Bild entsprechen:

Neue Datenquelle für S	QL Server erstellen X	<
SQL Server 2012	Die Standarddatenbank ändem auf: HELIOS Spiegelserver:	
	SPN für Spiegelserver (optional):	
	ANSI-Anführungszeichen verwenden. ANSI-Nullen, -Auffüllungen und -Warnungen verwenden. Anwendungszweck:	
	READWRITE ~	
	< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe	

Bild 37: Datenbankauswahl

Deaktivieren Sie alle Optionen und schließen Sie die Erstellung der Verbindung mit Fertig stellen ab.

Neue Datenquelle für SC	QL Server erstellen	\times
Neue Datenquelle für So	QL Server erstellen Sprache der SQL Server-Systemmeldungen ändem auf: (Default) Starke Verschlüsselung für Daten verwenden Konvertierung für Zeichendaten ausführen Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden. Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichem: C:\Users\ADMINI~1\AppData\Local\Temp\QUERY Durchsuchen Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden): 30000 ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:	×
	C:\Users\ADMINI~1\AppData\Local\Temp\STATS Durchsuchen	
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen Hilfe	

Bild 38: Einstellungen der ODBC-Verbindung

Im folgenden Fenster besteht die Möglichkeit, die Datenquelle zu testen:

ODBC Microsoft SQL Server Setup	×
Eine neue ODBC-Datenquelle wird mit folgender Konfiguration erstellt:	
Microsoft SQL Server Native Client, Version 11.00.7001	~
Datenquellenname: HeliosBauteil Datenquellenbeschreibung: Server: (local) Integrierte Sicherheit verwenden: No Datenbank: HELiOS Sprache: (Default) Datenverschlüsselung: No Vertrauenswürdiges Serverzertifikat: No Multiple Active Result Sets(MARS): No Spiegelserver: Zeichen konvertieren: No Abfragen mit langer Laufzeit protokollieren: No Protokolltreiberstatistik: No Ländereinstellungen verwenden: No ANSI-Anführungszeichen verwenden: Yes ANSI-Nullen, -Auffüllungen und -Wamungen verwenden: Yes	~
Datenquelle testen OK Abbrechen	

Bild 39: Datenquelle testen

Nach erfolgreichem Test kann die Erstellung über den Button **OK** abgeschlossen werden. Der Datenquellen-Administrator kann nun ebenfalls geschlossen werden.

SQL Server ODBC-Datenquelle testen	×
Testergebnisse	
Microsoft SQL Server Native Client, Version 11.00.7001	
Verbindungstests laufen	
Versuch, die Verbindung aufzubauen Verbindung aufgebaut Bestätige Optionseinstellungen Verbindung mit dem Server wird getrennt	
TESTS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.	
ОК	

Bild 40: Test abgeschlossen

7 Herstellen der HELIOS-Verbindung

Zum Schluss muss HELiOS der Name der im vorherigen Abschnitt definierten Datenquelle mitgeteilt werden. Starten Sie hierzu mit der Windows Suche den **DB Manager** und wechseln Sie auf die Karteikarte **Verbindung**:

HeliosDbManager	×			
Allgemein Export Import	Konvertierung Update Verbindung Werkzeuge			
Datenbankserver: MSSQL				
Zeichensatz im Datenbanks	server: C UNBEKANNT C OEM 🕞 ANSI			
Verbindung zur: Stamm	idaten Datenbank			
Computer Datenquelle	HeliosBauteil			
, Benutzername/Datensicht	hicad			
, Kennwort				
Verbindung zur: Stückl	isten Datenbank			
Computer Datenquelle	HeliosBauteil			
Benutzemame/Datensicht	hicad			
Kennwort	*****			
Verbindung zur: Plottm	anager Datenbank			
Computer Datenquelle	HeliosBauteil			
Benutzemame/Datensicht	hicad			
, Kennwort	*****			
Zeichensatz prüfen	Verbindung prüfen Verbindung speichern			
ОК	Abbrechen Übernehmen Hilfe			

Bild 41: DB Manager

Wichtige Hinweise zum DB-Manager:

Beachten Sie hier die Einstellung für den Zeichensatz im Datenbankserver: es muss unbedingt die Einstellung ANSI gewählt werden. Aktivieren Sie dann die Verbindung zur: Stammdaten Datenbank und tragen Sie bei Computer Datenquelle den vorher definierten Namen der ODBC-Datenquelle, bei Benutzername hicad und das entsprechende Kennwort ein. Die Einträge für die Verbindung zur Stücklisten- und Plotmanager-Datenbank haben historische Gründe und werden nicht mehr benötigt.

Speichern Sie Ihre Einstellungen über den Button Verbindung speichern und schließen Sie den DB Manager mit OK.

Damit sind alle erforderlichen Schritte zur Installation abgeschlossen. Sie können jetzt mit HELiOS starten.





Deutschland

Hauptsitz Dortmund ISD Software und Systeme GmbH Hauert 4 D-44227 Dortmund Tel. +49 231 9793-0 info@isdgroup.de

Vertriebsbüro Hamburg

ISD Software und Systeme GmbH Strawinskystraße 2 D-25337 Elmshorn Tel. +49 4121 740980 hamburg@isdgroup.de

Vertriebsbüro Nürnberg

ISD Software und Systeme GmbH Nordostpark 7 D-90411 Nürnberg Tel. +49 911 95173-0 nuernberg@isdgroup.de

Internationale Standorte

ISD Austria ISD Software und Systeme GmbH Hafenstraße 47-51 A-4020 Linz Tel. +43 732 21 04 22-0 info@isdgroup.at

ISD Benelux - Zwolle ISD Benelux B.V. Grote Voort 293A NL-8041 BL Zwolle Tel. +31 73 6153-888 info@isdgroup.nl

ISD Schweiz - Solothurn ISD Software und Systeme AG Rosenweg 2 CH-4500 Solothurn Tel. +41 32 624 13-40 info@isdgroup.ch

ISD USA - North Carolina ISD Group USA Inc. 20808 N Main Street, Suite 101 USA-Cornelius NC 28031 Tel. +1 770 349 6321 info@isdgroup.us

Vertriebsbüro Berlin

ISD Software und Systeme GmbH Paradiesstraße 208a D-12526 Berlin Tel. +49 30 634178-0 berlin@isdgroup.de

Vertriebsbüro Hannover

ISD Software und Systeme GmbH Hamburger Allee 24 D-30161 Hannover Tel. +49 511 616803-40 hannover@isdgroup.de

Vertriebsbüro Ulm

ISD Software und Systeme GmbH Wilhelmstraße 25 D-89073 Ulm Tel. +49 731 96855-0 ulm@isdgroup.de

ISD Benelux - Hertogenbosch

ISD Benelux B.V. Het Zuiderkruis 33 NL-5215 MV 's-Hertogenbosch Tel. +31 73 6153-888 info@isdgroup.nl

ISD Frankreich

ISD Group France SAS 10 -12 Boulevard Vivier Merle F-69393 Lyon Tel. +33 6 73 72 04 67 info@isdgroup.fr

ISD Schweiz - Fribourg

ISD Software und Systeme AG Rte du Jura 37 A, 4. Étage CH-1700 Fribourg Tel. +41 79 803 51 51 info@isdgroup.ch

ISD USA - Georgia

ISD Group USA Inc. 5126 South Royal Atlanta Drive USA-Tucker GA 30084 Tel. +1 770 349 6321 info@isdgroup.us

www.isdgroup.com